

Gemeinderat Derendingen

Protokoll der 3. Sitzung 2024

Donnerstag, 22. Februar 2024, 19:00 Uhr, in der Aula Derendingen Mitte

Vorsitz:	Roger Spichiger-Holdener
Anwesend:	Urban Cueni Kosovare Fetahu-Rrustemi André Winiger Christine Bänninger Claire Orias
Protokoll:	Béatrice Müller
Entschuldigt:	Roger Siegenthaler Riccardo Sturzo Presse

Verhandlungsgegenstände

2024-12	Abnahme des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 31.01.2024
2024-13	Abnahme der Protokolle der Gemeindeversammlungen vom 30.10.2023 und vom 05.12.2023
2024-14	Hoch- und Tiefbau: Anwohner Widligasse: Antrag Aufhebung Hundauslauf an der Widligasse
2024-15	Bildung: Antrag Anstellung des Personals der Tagesbetreuung K!DZ durch EGD
2024-16	Informationen aus den Ressorts (VERTRAULICH)

3. Sitzung Gemeinderat vom 22. Februar 2024

14.3 2024-12	Gemeinderat: Traktandenlisten, Protokolle Abnahme des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 31.01.2024
-----------------	---

Beschluss (einstimmig)

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 31.01.2024.2024 wird genehmigt und verdankt.

14.2 2024-13	Gemeindeversammlung: Traktandenlisten, Protokolle Abnahme der Protokolle der Gemeindeversammlungen vom 30.10.2023 und vom 05.12.2023
-----------------	--

Beschluss (einstimmig)

Das Protokoll der Gemeindeversammlungen vom 30.10.2023 und 05.12.2023 werden genehmigt und verdankt.

1.3 2024-14	Öffentliche Anlagen, Ruhebänke, Volière, anderes Areal, Vorkaufsrechte, Bauland-Expropriationen, öffentliche Bedürfnisanstalten Hoch- und Tiefbau: Anwohner Widligasse: Antrag Aufhebung Hundauslauf an der Widligasse
--------------------	--

Ausgangslage

Seit über 20 Jahren gibt es an der Widligasse den Hundauslauf auf dem Grundstück GB Derendingen Nr. 825. Die Gemeinderatskommission hat den Hundauslauf im Zusammenhang mit dem Trottoirausbau beim Werkhof im Jahr 2000 beschlossen. Im Bereich des TCS Training Centers hat es bis vor ca. acht Jahren einen weiteren Hundauslauf gegeben. Da der Zaun aber sehr häufig beschädigt wurde und der Platz auch nicht sehr gut genutzt wurde hat man diesen Hundauslauf aufgehoben. Einige Anwohner der Widligasse im Bereich des Hundauslaufs stellen nun den Antrag auf die Aufhebung oder Verlegung des Auslaufs.

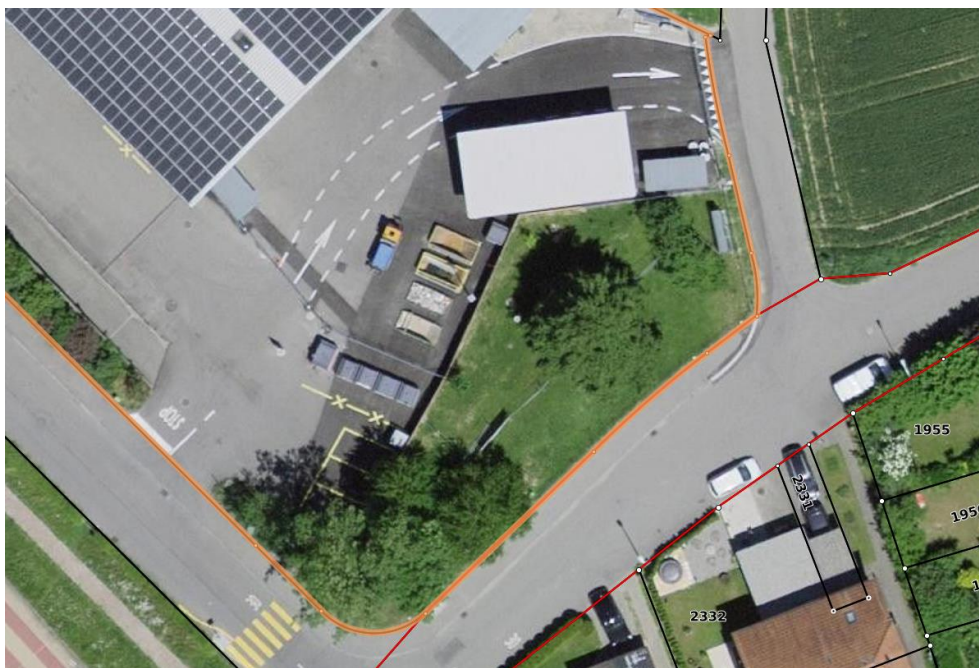
Grundlagen

- Schreiben Hunde – WC an der Widligasse von Herrn Pietro Semeraro vom 24. Januar 2023
- Schreiben Antrag Aufhebung Hunde – Auslauf an der Widligasse vom 22. September 2023

Sachverhalt

Im Bereich entlang der Trottoirs auf der Südseite des Werkhofs besteht seit über 20 Jahren ein eingezäunter Hundauslauf. Im Januar 2023 ist bei der Abteilung Bau und Planung das Schreiben von Herrn Pietro Semeraro eingegangen. In dem Schreiben werden diverse Missstände im Zusammenhang mit dem Hundauslauf aufgeführt. Seit Jahren seien die Anwohner durch Gestank, Autolärm, laute Gespräche und Hundegebell gestört. Die Nachbarschaft ist stark von den Immissionen betroffen und stellt den Antrag an den Gemeinderat den Hundauslauf aufzuheben oder diesen an einen anderen Standort zu verlegen.

An dem Standort hat es auch noch zwei Ruhebänke und einen Robidog beim Hundauslauf.



Ausschnitt Areal Werkhof mit Hundeauslauf

Erwägungen des Ressortleiters Hoch- und Tiefbau und der Abteilung Bau und Planung

Der Hundeauslauf an der Widligasse besteht seit über 20 Jahren und hat sich für die Bevölkerung etabliert. Der Werkhof unterhält den Standort und von Frühjahr bis Herbst wird die Wiese regelmässig gemäht und unterhalten. Gemäss Rückmeldungen des Werkhofleiters besteht an dem Standort kein Litteringproblem. Auch bei einer allfälligen Entscheidung des Gemeinderats für eine Aufhebung müsste der Platz unterhalten werden. Proaktiv könnte eine zusätzliche Tafel angebracht werden mit dem Hinweis auf die Nachbarschaft Rücksicht zu nehmen und Lärm sei zu vermeiden.



Beispiel von einer Hinweistafel

Für eine Verlegung der Anlage besteht kein alternativer Standort der auch so gut geeignet ist wie der Platz beim Werkhof. Durch die Nähe zum Werkhof kann der Platz täglich ohne grossen Aufwand kontrolliert werden.

Der Ressortleiter Hoch- und Tiefbau sowie die Abteilung Bau und Planung empfehlen dem Gemeinderat den Antrag für die Aufhebung des Hundeauslaufs an der Widligasse abzulehnen. Auch auf eine Umplatzierung des Hundeauslaufs an einen anderen Standort sei zu verzichten. Es soll eine zusätzliche Tafel angebracht werden mit dem Hinweis um Rücksichtnahme der Nachbarschaft betreffend Lärm und Abfall.

Antrag des Ressortleiter Hoch- und Tiefbau und der Abteilung Bau und Planung

Der Ressortleiter Hoch- und Tiefbau sowie die Abteilung Bau und Planung beantragen dem Gemeinderat:

3. Sitzung Gemeinderat vom 22. Februar 2024

1. Der Gemeinderat der Einwohnergemeinde Derendingen soll dem Antrag für die Aufhebung des Hundeauslaufs an der Widligasse oder der Umplatzierung nicht zustimmen.
2. Am Standort soll zusätzlich eine Hinweistafel angebracht werden.
3. Die Abteilung Bau und Planung soll mit Vollzug beauftragt werden.

Eintreten stillschweigend beschlossen.

André Winiger erläutert ergänzend, dass dieser Hundeauslauf unbestritten gut genutzt wird. Weiter scheint auch klar zu sein, dass Lärm und gegebenenfalls Geruchsemissionen im Sommer mehr wahrgenommen werden. Allerdings scheint es auch eher schwierig die Quelle des Lärms zu eruieren, da im Sommer auf dem Fussball-, Spiel- und Sportplatz des Areals Mitteldorf viel los ist. Zudem stellt sich die grosse Frage: Wenn der Hundeauslauf dort weg müsste, wo wäre dann sinnvoller- und praktischerweise ein "Ersatzplatz"?

Auch Roger Spichiger erklärt, dass der Lärm von Gesprächen und Autos nicht nur auf die Besucher des Hundeauslaufs zurückzuführen sind. So führt er auch den Spiel- und Sportplatz an, aber auch die NutzerInnen des Entsorgungshofes, Depot von Baustelleninstallationen und Kurse des Zivilschutzes. Es gibt durchaus verschiedene Lärmquellen.

Die abwesenden Ratsmitglieder Roger Siegenthaler und Riccardo Sturzo haben sich beide dahingehend geäussert, dass sie den Hundeauslauf weder aufheben noch umplatzieren wollen.

Kosovare Fetahu fragt nach, ob es, ähnlich wie auf Spielplätzen, nicht auch Benimmregeln gibt. Auf diese Regeln könnte mittels grossen Schildern hingewiesen werden.

Für Urban Cueni ist es schwierig die Situation einzuschätzen, da er weder Hundebesitzer noch Anwohner ist. Aus diesem Grunde stellt er den Antrag, dass ein Merkblatt auszuarbeiten ist analog dem Beispiel der Gemeinde Ostermundigen. Darin ist insbesondere auf der Seite 4 des Merkblatts das richtige Verhalten aufgeführt.

Auf der Homepage sind im Bereich Hundesteuern viele Informationen aufgeschaltet, für seinen Geschmack fast zu viele. Er regt an diesen Bereich analog dem Merkblatt zu überarbeiten.

Als hilfreich wird auch gewertet, wenn die Verhaltensregeln bildlich oder zeichnerisch festgehalten würden. Damit erreicht man alle Hundebesitzer, also auch diejenigen, welche der deutschen Sprache nicht oder nicht gut mächtig sind.

Es sind zwei grosse Plakate zu erstellen. Eines mit Verhaltensregeln und das andere mit dem Hinweis auf die Rücksichtnahme der Nachbarschaft. Beide sind graphisch mit Bildern oder Zeichnungen zu gestalten.

Zur Sensibilisierung der Hundehalter ist das Merkblatt dem Versand der Hundesteuerrechnungen beizulegen. Zudem ist die Homepage im Bereich Hundesteuer zu überarbeiten und das Merkblatt ebenfalls anzufügen.

Beschluss (einstimmig)

1. Dem Antrag um Aufhebung oder Umplatzierung des Hundeauslaufs an der Widligasse wird nicht zugestimmt.
2. Zum Schutze der Anwohnerschaft an der Widligasse werden beim Hundeauslauf Plakate mit den Verhaltensregeln aufgestellt. Zudem wird mit dem Versand der Hundesteuerrechnungen ein Merkblatt mitverschickt, welche diese Problematik ebenfalls thematisiert und die Hundehalter sensibilisiert.
3. Die Abteilung Bau und Planung wird mit dem Vollzug beauftragt.

Herr Pietro Semeraro, Widligasse 32, 4552 Derendingen
Bau und Planung
Zentrale Dienste, Einwohnerdienste

9.24.9 2024-15	Frühförderung Bildung: Antrag Anstellung des Personals der Tagesbetreuung K!DZ durch EGD
-------------------	--

Christine Bänninger, Ressortleiterin Bildung, unterbreitet mit Schreiben vom 02.02.2024 folgenden Antrag:

"Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 05.12.2023 beschloss die Gemeindeversammlung, dass die Tagesbetreuung und Spielgruppe K!DZ, welche derzeit vom gleichnamigen Verein geführt wird, per 1.8.2024 in den Bereich Bildung der Gemeinde integriert werden soll. Vor diesem Hintergrund wurden im Budget 2024 die entsprechenden Konten unter der Kostenstelle 2180 eröffnet.

Im Antrag zum Reglement 1. Lesung vom September 2023 wurde zu den anstehenden Überführungsaktivitäten bezüglich des Personals folgendes festgehalten:

Mit der Überführung der Betreuungsangebote in die Gemeinde soll das Personal übernommen werden. Damit werden die Mitarbeiterinnen des heutigen K!DZ zu Angestellten der Gemeinde. Beim Personal wird unterschieden zwischen folgenden Funktionen:

- *Betriebsleitung und Betriebsleitung Stv.*
- *Betreuungspersonen mit Fachausbildung*
- *Betreuungspersonen ohne Fachausbildung, Spielgruppen – Leiterinnen*

Nach der Reglements- Genehmigung durch die Gemeindeversammlung erfordert die personelle Überführung hohe Aufmerksamkeit und Priorität.

In der Folge fanden am 13. Dezember Gespräche mit der Versicherungsbrokerin statt. Dabei zeigte sich, dass die Neuanstellung des Personals durch die Gemeinde Herausforderungen mit sich bringen kann.

Ein ganz wesentlicher Punkt besteht darin, dass ausschliesslich Mitarbeiterinnen, welche gesund sind und keinen Unfall haben, vom Verein K!DZ zur Einwohnergemeinde Derendingen wechseln können. Erkrankte bzw. verunfallte Mitarbeiterinnen bleiben bis zu ihrer vollständigen Genesung bei der Versicherung des Vereins. Folglich kann der Verein nicht aufgelöst werden, da er als Arbeitgeber noch in der Verantwortung steht.

Um den Verein K!DZ wie geplant möglichst per 31.7.2024 auflösen zu können, soll das Risiko eines versicherungsrelevanten Vorfalles verringert werden. Dieses Ziel wird mit einer raschen Neuanstellung durch die Einwohnergemeinde Derendingen verfolgt.

Damit keine Kündigungsfristen eingehalten werden müssen, werden mit den Mitarbeiterinnen Auflösungsvereinbarungen des Vereins K!DZ abgeschlossen, während zeitgleich die neuen Verträge unterzeichnet werden.

Neben dem oben erwähnten versicherungstechnischen Hauptargument sprechen folgende Gründe auch noch für eine vorgezogene Neuanstellung durch die Gemeinde:

- Anstellungsverträge, welche auf Grund von personellen und organisatorischen Gründen in den nächsten Wochen und Monaten angepasst bzw. ausgestellt werden müssen, können bereits in der neuen Form erfolgen. Dies vereinfacht die administrativen Prozesse erheblich.
- Die klaren Anstellungsbedingungen erleichtern die Personalgewinnung in Zeiten des Fachkräftemangels.
- Die personellen Belange der Überführung sind geregelt, bevor der Abschluss der neuen Betreuungsverträge ansteht und der Anmeldeprozess für die Spielgruppe anläuft.
- Die neu als Co-Leitung organisierte Betriebsleitung kann sich direkt in die neuen Abläufe einarbeiten.

Die Neuanstellung soll per 1.3.2024 erfolgen.

3. Sitzung Gemeinderat vom 22. Februar 2024

Da im Budget 2024 die Kosten für den künftigen Betrieb der Tagesbetreuung bereits erfasst sind, können die Lohnkosten, welche dadurch für die Gemeinde früher anfallen, mit dem budgetierten Gemeindebeitrag verrechnet werden.

Die Arbeitsbedingungen der Mitarbeiterinnen der Tagesbetreuung richten sich nach dem Personalreglement und der Personalverordnung der Einwohnergemeinde Derendingen.

Um administrative Abläufe und die Personalplanung zu vereinfachen und den Mitarbeiterinnen Lohnkonstanz zu ermöglichen, wird entgegen den im Antrag vom September 23 aufgeführten Personalkategorien neben der Leitung nur zwischen Betreuungspersonen **mit** und solchen **ohne** Fachausbildung unterschieden, unabhängig davon, ob sie in der Tagesbetreuung oder in der Spielgruppe arbeiten, da viele Mitarbeiterinnen eine Doppelfunktion einnehmen und der Betrieb darauf angewiesen ist, sie flexibel einsetzen zu können.

Antrag

Die AG Strategie Kinderbetreuung/Tagesstruktur/Frühförderung stellt folgenden Antrag:

- Die Anstellung des Personals der Tagesbetreuung und Spielgruppe K!DZ durch die Einwohnergemeinde Derendingen erfolgt per 1.3.2024.
- Die Schulleitung wird beauftragt, mit den Mitarbeiterinnen die entsprechenden Arbeitsverträge abzuschliessen."

Eintreten stillschweigend beschlossen.

Kosovare Fetahu stellt rechtliche Fragen betreffend Vorgehen Übergabe des Personals vom Verein zur Einwohnergemeinde Derendingen. Urban Cueni zeigt auf, dass es sich hier um die gleiche Situation handelt wie bei der Pflegeorganisation Tharad (Auflösung Verein Spitex und Übertritt Personal zur Pflegeorganisation Tharad).

Urban Cueni erklärt, dass die Einwohnergemeinde Derendingen in naher Zukunft die Subjektfinanzierung regeln muss, damit noch Gelder vom Bund fließen werden.

Christine Bänninger informiert, dass das K!DZ mit den einkommensabhängigen Tarifen die Bestimmungen für eine Unterstützung des Kantons/Bundes erfüllt. Im Gegensatz dazu erfüllt das KITAH AUS Viva diese Voraussetzungen nicht.

Christine Bänninger und Urban Cueni informieren, dass sie in dieser Thematik im April einen entsprechenden Antrag unterbreiten werden.

Beschluss (einstimmig)

1. Die Anstellung des Personals der Tagesbetreuung und Spielgruppe K!DZ durch die Einwohnergemeinde Derendingen erfolgt per 01.03.2024.
2. Die Schulleitung wird beauftragt, mit den Mitarbeiterinnen die entsprechenden Arbeitsverträge abzuschliessen.

AG Strategie Kinderbetreuung/Tagesstruktur/Frühförderung
Personalverantwortliche
Finanzen

3. Sitzung Gemeinderat vom 22. Februar 2024

14.3.5 Gemeinderat: Ressorts
2024-16 Informationen aus den Ressorts (VERTRAULICH)

Vertrauliche Behandlung

Schluss der Sitzung: 20:45 Uhr

4552 Derendingen, 6. März 2024

EINWOHNERGEMEINDE DERENDINGEN
Für den Gemeinderat
Der Gemeindepräsident Die Gemeindeschreiberin

Roger Spichiger

Béatrice Müller